

Informationen für Tierärzte zu Medikamentenkontrollen im Rahmen von Kaufuntersuchungen bei Pferden

Zunächst müssen wir darauf hinweisen, dass wir gemäß den Regeln eines Doping-Kontroll-Labors und in Übereinstimmung mit den Pferdesportverbänden und Anti-Doping-Agenturen Analysen nur im Rahmen von Kaufuntersuchungen durchführen. Aus dem Begleitschreiben muss daher hervorgehen, dass es sich bei dem Auftraggeber um einen *Tierarzt* handelt. Das Begleitschreiben muss außerdem die Codierung der Proben (Pferdenname, Code-Nr. etc.) beinhalten, so dass eine eindeutige Identifizierung der Proben gewährleistet ist. Hierfür können Sie das beigefügte Untersuchungsauftrag verwenden. Bitte verwenden Sie für jede Probe ein eigenes Formular und stellen Sie sicher, dass auf Protokoll und Probenflasche die gleiche Codenummer (Pferdenname, Code-Nr. etc.) vermerkt ist.

Die Analysen können aus Urin, Vollblut, Plasma oder Serum durchgeführt werden. *Pro* gewünschter Screening Prozedur benötigen wir ein Probenvolumen von 3 ml Urin, Serum oder Plasma, bzw. 5 ml Vollblut. Bis zum Versand sollten die Proben möglichst gekühlt gelagert werden.

Zur Analyse werden die nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditierten Prüfverfahren SOP_PS01 bis SOP_PS12 eingesetzt. Den Akkreditierungsnachweis der vorgenannten Prüfverfahren können Sie der Urkundenanlage D-PL-13340-01-00 der Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS) entnehmen. Die Identifizierung von Substanzen erfolgt gemäß der ‚AORC Guidelines for the Minimum Criteria of Identification by Chromatography and Mass Spectrometry‘. Sofern vorhanden wenden wir bei unseren Analyseverfahren internationale Screening Limits (IFHA ISLs) an.

Als weiteren Service bieten wir an, die Proben für einen Zeitraum von 6 Monaten fachgerecht einzulagern. Voraussetzung ist, dass die Proben eingefroren werden können, da ansonsten keine ausreichende Stabilität zu gewährleisten ist. Eine Lagerung von Vollblutproben ist nur bei Verwendung von Gel-Tubes (z.B. BD Vacutainer® PST™ Blood Collection Tubes, Ref. 367964) möglich. Gel-Tubes können bei uns im Labor zentrifugiert und dann ebenfalls eingefroren werden. Sollten Sie während der Lagerzeit eine Analyse der entsprechenden Probe wünschen, so ist dies problemlos über den entsprechenden Nachforderungsschein möglich.

Die Untersuchungen werden spätestens innerhalb von acht Arbeitstagen nach Probeneingang im Labor abgeschlossen und berichtet. Auf Wunsch ist eine beschleunigte Bearbeitung innerhalb von fünf Arbeitstagen gegen einen Aufpreis von 50% möglich. Geht die Probe bis 11 Uhr im Labor ein, wird der Eingangstag bereits als erster Arbeitstag berücksichtigt. Nachdem die Probe registriert wurde, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per Mail, der Sie das entsprechende Fertigstellungsdatum¹ entnehmen können.

Professionelle Testkits für Kaufuntersuchungen (KU-Kits) mit A- und B-Probe, welche die juristische Verwertbarkeit eines Analyseergebnisses erhöhen (www.berlinger.com/doping-control/product-overview/equine-pre-purchase-kit) können Sie direkt über unser Labor beziehen.

Unsere Serviceleistungen im Überblick:

<i>Analysen</i>	<i>Umfang</i>	<i>Preis</i>
Nichtsteroidale Antiphlogistika	Flunixin, Phenylbutazon, Meloxicam, Firocoxib, Vedaprofen, Diclofenac etc.	60,- €*
Corticosteroide	Dexamethason, Methylprednisolon, Triamcinolon Acetonid, Cortisol etc.	60,- €*
Lokalanästhetika	Lidocain, Procain, Mepivacain etc.	80,- €*
Sedativa	Acepromazin, Butorphanol, Detomidin, Xylazin, Romifidin, Diazepam, Reserpin etc.	100,- €*
Anabole Steroide	Nandrolon, Methyltestosteron, Boldenon etc. bzw. Steroidester im Blut	80,- €*
Bisphosphonate	Tiludronat und Clodronat	80,- €*
<i>Service</i>		
Lagerung	fachgerechte Lagerung für einen Zeitraum von 6 Monaten	40,- €*
KU-Test Kit	Berlinger-Lausanne Kit mit A- und B-Gefäß incl. 6 LH-Vacutainer	30,- €*# (zzgl. Versand)

*zuzüglich MwSt.

#Vorzugspreis für unsere Kunden

Sollten Sie noch Fragen haben, geben wir Ihnen gerne unter den unten angegebenen Kontaktdaten Auskunft.

Dr. sportwiss. Marc Machnik, Dr. med. vet. Ina Schenk

Phone +49-(0)221-49824940

pferdeanalytik@biochem.dshs-koeln.de

¹ Das Manfred Donike Institut für Dopinganalytik e.V. haftet nicht für Schäden, die sich daraus ergeben, dass das Fertigstellungsdatum der Probenanalyse nicht eingehalten worden ist, es sei denn, es liegt ein Fall von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor oder es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Manfred Donike Institut für Dopinganalytik e.V. oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihres gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht. Ausgenommen von diesem Haftungsausschluss ist die Haftung für die Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut. Grobe Fahrlässigkeit liegt nicht bereits zwingend dann vor, wenn eine Probe mehrfach analysiert werden muss, um einen Verdacht zu überprüfen und / oder wenn es eine Verzögerung im Arbeitsablauf des Labors gegeben hat.